



Design: Waschputz

Putzstrukturen für WDVS/VAWD gestalten

Die Verarbeitungsschritte



1. Die Armierungsschicht wird für den nachfolgenden Putzauftrag horizontal mit der Aufräubürste aufgeraut.



2. Fixit 794 plus Waschputz in einer grossen Mörtelwanne mit dem Rührwerk anmischen, ca. zehn Minuten ruhen lassen und dann nochmals kurz aufmischen.

Das Material während der Verarbeitung regelmässig durchröhren, um das Absetzen der Körnung zu vermeiden. Bei Grossflächen empfehlen wir das maschinelle Anmischen des Materials.



3. Auf die Armierungsschicht wird der Fixit 794 plus Waschputz im ersten Arbeitsgang knapp über Kornstärke aufgezogen.



4. Die aufgezogene Fläche muss nach dem Putzauftrag absolut plan sein. Je nach gewünschter Textur und Modellierung kann die Schichtstärke bis maximal auf das 1,5-fache des Materialkorns erhöht werden.



5.

Der leicht angezogene Fixit 794 plus Waschputz wird mit einer feuchten Malerbürste mit wenig Druck mittels Kreuzschlag gewaschen.

Der Waschprozess wird von oben nach unten durchgeführt und das Waschwasser muss regelmässig erneuert werden!

Trocknen lassen



6.

Wenn der Fixit 794 plus Waschputz ausreichend getrocknet ist (frühestens nach drei Tagen), dann erfolgt die mechanische Oberflächenbehandlung mit dem Winkel-Bürstenschleifer.

Je nach Trocknungsgrad des Fixit 794 plus Waschputzes wird eine weiche oder eine harte Bürste verwendet.



7.

Am Winkel-Bürstenschleifer wird eine niedertourige Drehzahl (700–900 U/Min.) eingestellt und für die Bearbeitung genutzt.



8.

Wir empfehlen, mit einer weichen Bürste zu beginnen. Je nach Trocknungsgrad des Fixit 794 plus Waschputzes kann auch eine harte Bürste verwendet werden.

Je stärker die Oberfläche gebürstet wird, desto mehr wird das Korn freigelegt.

Die Verarbeitungsschritte



- 9.** Nach der mechanischen Bearbeitung wird die Fassade abschliessend mit einem weichen Besen in kreisenden Bewegungen gereinigt.



Hinweise und Werkzeuge

Verarbeitungshinweise:

- Für eine bessere Haftung des Deckputzes sollte die Armierungsschicht mit einem Besen aufgeraut werden.
- Der Putzauftrag erfolgt manuell oder maschinell mit einer Verputzmaschine G4 (oder ähnlich).
- Ein nachträgliches Verdünnen des Materials oder die Verwendung von neu angemachtem Material zeichnet sich farblich ab.
- Während der Verarbeitung das Material regelmässig durchröhren, um das Absetzen der Körnung zu vermeiden.
- Der gesamte, zusammenhängende Fassadenteil muss zwingend in einem Durchgang gewaschen werden.
- Das Gerüst sollte nach aussen abgestützt sein, denn Verankerungen, die den Putz durchdringen, sollten wenn möglich vermieden werden.
- Die Temperatur muss an mindestens drei aufeinander folgenden Tagen zwischen 8 °C und 30 °C betragen, um ein gleichmässiges Farb- und Strukturbild der Fassade zu erreichen.
- Das künstliche Beheizen der Fassadenfläche ist unzulässig.
- Bei der Trocknung von mineralischem Putz kann eine varierende Luftfeuchtigkeit oder eine grosse Temperaturschwankung zu Farbtonveränderungen sowie einem wolkigen Erscheinungsbild führen.
- Die fertige Putzoberfläche kann nicht gestrichen werden.
- Fixit 794 plus Waschputz darf nicht im Spritzwasserbereich, unter Terrain oder in Bereichen mit stehendem Wasser angewendet werden.
- Es wird empfohlen, vorgängig eine Musterfläche anzulegen.

Verwendete Produkte

- Fixit 794 plus Waschputz fineline



Benötigte Werkzeuge

- Mörtelwanne
- Rührwerk
- Aufraubürste
- Rostfreie Stahltraufel gross
- Verputzmaschine G4
- Malerbürste
- Winkel-Bürstenschleifer mit niedriger Drehzahl
- Bürstenaufsatz weich/hart
- Besen







Regionale Verkaufsbüros

Region Mitte
5113 Holderbank AG
Tel. +41 (0)62 887 53 63
verkauf.mitte@fixit.ch

Region Nord
8112 Otelfingen ZH
Tel. +41 (0)43 411 77 11
verkauf.nord@fixit.ch

Region Ost
7204 Untervaz GR
Tel. +41 (0)81 300 06 66
verkauf.ost@fixit.ch

Region West
1880 Bex VD
Tel. +41 (0)24 463 05 45
ventes@fixit.ch

fixit.ch

Ein Unternehmen der

FIXIT GRUPPE
BAUSTOFFE MIT SYSTEM